Oeffentlicher Anzeiger

DONNERSTAG, 19. JULI 2018

Winterbacher Wehr erhält großen Zuspruch durch die Bevölkerung

Kurt Augustin wurde nach 45 Jahren mit Dank und Anerkennung verabschiedet

Winterbach

Ein ganzes Wochenende lang feierten der Förderverein der Feuerwehr in Winterbach und die aktive Wehr ihr Sommerfest rund um das Feuerwehrgerätehaus. Los ging es am Samstagabend mit der Eröffnung des Löschbrunnens, bei der sich die Gäste Hamburger, Grillbratwürste und Pommes schmecken ließen. An der Löschbar sorgte selbst gemachte Erdbeerbowle zu späterer Stunde für Abkühlung und gute Stimmung. Für die Aktiven um Wehrführer Carsten Schrot endete die Nacht nach dem ersten Festabend bereits gegen viertel nach drei, als sie zu einem piepsenden Rauchmelder alarmiert wurden. Zum Glück war es ein Fehlalarm und die Kameraden konnten zügig wieder ins Bett.

Am Vormittag lockte der Frühschoppen mit den Bockenauer Dorfmusikanten zahlreiche Bürger und auch viele benachbarte Wehren ans Feuerwehrhaus. Zum Mittagessen gab es köstliche geräucherte Forellen mit Kartoffelsalat, die sich die Gäste schmecken ließen, bevor Wehrführer Carsten Schrot den ersten VG-Beigeordneten Heinz-Martin Schwerbel und den zweiten stellvertretenden VG-Wehrleiter Jörn Trautmann zum offiziellen Teil begrüßen konnte. Heinz-Martin Schwerbel freute sich über den großen Zuspruch, den die Winterbacher Wehr bei ihrem Sommerfest durch die Bevölkerung und die umliegenden Wehren erfahre und dankte der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und Toni Kroos für seinen Siegtreffer beim zweiten Gruppenspiel der Fußball-WM gegen Schweden am Vorabend. Mitgebracht hatten der erste Beigeordnete und der stellvertretende Wehrleiter je eine Beförderungs- und eine Ernennungsurkunde für Michael Heigert aus Spall. Michael Heigert hat die Führungsausbildung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz erfolgreich absolviert und wurde von Heinz-Martin Schwerbel zum Brandmeister befördert und im Anschluss mit den besten Wünschen zum stellvertretenden Wehrführer der Einheit Spall ernannt. Nach mehr als 45-jähriger Feuerwehrzugehörigkeit hat Kurt Augustin mit Erreichen des 63. Lebensjahres die gesetzliche Altersgrenze erreicht und wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Heinz-Martin Schwerbel dankte Kurt Augustin für mehr als vier Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit für die Bürger. Wehrführer Carsten Schrot und Fördervereinsvorsitzender Markus Stein überreichten im Namen der Kameraden als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit ein handgeschnitztes Strahlrohr, das sicherlich einen Ehrenplatz im Wohnzimmer von Kurt Augustin finden wird.

Im Anschluss sorgte das Chaos-Duo bei Kaffee und Kuchen noch mal richtig für Stimmung eines gelungenen Sommerfestes. Rouven Ginz

Das Bild zeigt (von links) den stellvertretenden VG-Wehrleiter Jörn Trautmann, den Fördervereinsvorsitzenden Markus Stein, den stellvertretenden Wehrführer Michael Heigert, den Erster Beigeordneten Heinz-Martin Schwerbel, Kurt Augustin, Wehrführer Alexander Weber-Fetscher aus Spall und Wehrführer Carsten Schrot aus Winterbach.

Foto: Feuerwehr VG Rüdesheim